

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 16. Juni 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Fersen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-Schuld.', 'Staats-Schuld d. i. Reichs-reiche und Länder.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Pfundbriefe usw.', 'Aktien.', 'Banken.', 'Devisen.', and 'Saluten.'

Advertisement for J. C. Mayer, featuring 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei.'

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 135. Freitag den 17. Juni 1910.

(2241) 3-2 Präj.: 922 4a/10
Konkursausschreibung.
Beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Amtsdiennerstelle mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, R.-G.-Bl. Nr. 234, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, Nr. 234 R.-G.-Bl. normierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.

17. Juli 1910
beim gefertigten Kreisgerichts-Präsidium einzubringen.
Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R.-G.-Bl. Nr. 60, und die Verordnung vom 12. Juni 1872, R.-G.-Bl. Nr. 98, gewiesen.
K. k. Kreisgerichts-Präsidium
Rudolfswert, am 14. Juni 1910.

(2224) 3-2 3. 3.828.
Konkursausschreibung.
An den Staatsmittelschulen in Krain kommen mit Beginn des Schuljahres 1910/11 folgende wirkliche Lehrstellen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache zur Besetzung:
1. Am I. Staatsgymnasium in Laibach eine Lehrstelle für Naturgeschichte als Hauptfach, Mathematik und Physik als Nebenfach;
2. Am II. Staatsgymnasium in Laibach eine Lehrstelle für klassische Philologie als Hauptfach, Deutsch oder Slowenisch als Nebenfach;
3. An der Staatsrealschule in Idria:
a) eine Lehrstelle für Deutsch als Hauptfach, Latein und Griechisch als Nebenfach;
b) eine Lehrstelle für Französisch und Deutsch als Hauptfächer;
c) eine Lehrstelle für Mathematik und darstellende Geometrie als Hauptfächer;
d) eine Lehrstelle für Freihandzeichnen als Hauptfach mit geometrischem Zeichnen als Nebenfach.

An der Staatsrealschule in Idria kommt von demselben Zeitpunkt an auch die Stelle eines Assistenten für Freihandzeichnen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache zur Besetzung. Voransichtliche Dienstleistung ungefähr 17 bis 18 Stunden wöchentlich. Remuneration nach den gesetzlichen Bestimmungen.
Die gehörig belegten Gesuche sind bis 10. Juni 1910 beim k. k. Landesschnurrate für Krain in Laibach einzubringen.
K. k. Landesschnurrate für Krain.
Laibach, am 13. Juni 1910.

(2169) 3-2 G.-Z. Nr. II 365/10
Edikt.
Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Tschernembl die Erhebungen zur Ergänzung des Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaft, als: Der Grundparzelle Nr. 2790 der Katastralgemeinde Gelpje in die bereits bestehende Einlage 3. 152 R. G. Gelpje gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.
Infolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der
1. Juni 1910
als Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in dieser Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl eingeleitet werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft das in dem obbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen
a) welche auf Grund eines vor dem 1. Juni 1910 erworbenen Rechtes eine Änderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich

der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
b) welche schon vor dem 1. April 1910 auf diese Liegenschaft oder auf Teile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten August 1910

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Laas einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erworben.
An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung erichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.
Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Ediktfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.
Graz, am 27. Mai 1910.

(2251) 3-1 3. 981 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
An der einklassigen Volksschule in Wabenfeld ist die Lehrstelle definitiv zu besetzen.
Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 12. Juli 1910 hieramts einzubringen.
Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
K. k. Bezirkschnurrate Loitsch, am 11. Juni 1910.

(2188) 3-2 3. 956 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
An der vierklassigen Volksschule in Altmarmarkt bei Laas ist eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.
Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 10. Juli 1910 hieramts einzubringen.
Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
K. k. Bezirkschnurrate Loitsch, am 9. Juni 1910.

(2152) 3-2 3. 1577
Konkursausschreibung
An der einklassigen Volksschule in Korintza ist die Lehrstelle definitiv zu besetzen.
Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 9. Juli 1910 hieramts einzubringen.
Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
K. k. Bezirkschnurrate Adelsberg am 8. Juni 1910.

(2143) 3-2 3. 933 B. Sch. R.
Konkursausschreibung.
Die Oberlehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Hoteberschlag gelangt neuerlich zur Ausschreibung, und zwar mit dem Bemerkten, daß die bereits eingebrachten Bewerbungen gesuche auch für die neue Konkursausschreibung Geltung haben.
Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 6. Juli 1910 hieramts einzubringen.
Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.
K. k. Bezirkschnurrate Loitsch, am 5. Juni 1910.

(2185) 3-3 3. 3593.

Konkursausschreibung.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache in Laibach gelangt eine provisorische Hauptlehrerstelle für Pädagogik und Deutsch zur Besetzung. Gesuche sind bis 10. Juni 1910

beim k. k. Landeslehreramt für Krain in Laibach einzubringen.

K. k. Landeslehreramt für Krain. Laibach, am 10. Juni 1910.

(2153) 3-3 3. 1507.

Konkursausschreibung

An der zweiklassigen Volksschule in Prem ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 9. Juni 1910

hieramt einzubringen. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. K. k. Bezirksschulrat Adelsberg, am 8. Juni 1910.

(1973a) 2-2 3. 1120/3 ex 1910.

Rundmachung.

Die gegenwärtig in Bischofslad Spodnji trg Nr. 83 erledigte Tabaktrafik kommt im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Besetzung. Dieselbe darf nur auf dem bisherigen Aufstellungspunkte oder in den Häusern Nr. 46 bis 57, 75 bis 82 und 88 in Bischofslad, bezw. in einem anderen geeigneten Hause des bisherigen Aufstellungspunktes ausgeübt werden.

Das Badium beträgt 42 K und ist beim k. k. Steueramte in Bischofslad oder beim k. k. Landeszahlamte in Laibach zu erlegen. Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen Druckform zu verfassen und bis längstens den 25. Juni 1910,

vormittags 11 Uhr, bei dem Vorstande der k. k. Finanzdirektion in Laibach versiegelt zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 118 vom 28. Mai 1910 berufen. K. k. Finanz-Direktion Laibach, am 26. April 1910.

St. 1120/3 ex 1910.

Razglas.

Sedaj v Skofjiloki Spodnji trg št. 83 prosta tobačna trafika se podeli potom javnega pogajanja. Ista se sme oskrbovati le v hišah št. 46 do 56, 75 do 82 in 88 v Skofjiloki, oziroma v kateri drugi sposobni hiši v neposredni bližini dosedanjega mesta.

Varščina znaša 42 K ter se ima položiti pri c. k. davkarji v Skofjiloki ali pa pri deželni plačilnem uradu v Ljubljani.

Ponudbe naj se spišejo na predpisani tiskovini in naj se vložijo zapečateni pri predstojniku c. k. finančnega ravnateljstva v Ljubljani najpozneje do 25. junija 1910,

predpoludnem do 11. ure. Vse drugo se nahaja v natančnem razglasu, priobčenem v uradnem listu ljubljanskega časopisa, št. 118 z dne 28. maja 1910.

C. k. finančno ravnateljstvo. Ljubljana, dne 26. aprila 1910.

(2228) 3-2 Firm. 449

Gen. IV 13/12

Razglas.

Vpisalo se je pri firmi:

Mlekarska zadruga v Ribnem

registr. zadr. z omej. zav.,

da je občni zbor od 22. maja 1910 sklenil razdružbo zadruga in imenoval Matijo Arh, posestnika v Bodiščah h. št. 14, likvidatorjem.

Tvrdba se sedaj glasi:

Mlekarska zadruga v Ribnem

registr. zadr. z omej. zav. v likvidaciji. Upniki se pozovejo se zglasiti pri zadrugi.

C. k. deželno kot trgov. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 9. junija 1910.

(2206) 3-3 T 7/10/4

Uvedba postopanja, da se za mrtvega proglasi Jakob Penko.

Dne 11. julija 1852 rojeni Jakob Penko iz Parij št. 18 pobegnil je it strahu pred vojaško službo že koz

17 letni fant od doma v Slavonijo, kjer je po izpovedbah že zamrlega Antona N., po domače Godeča iz Zagorja, pred leti umrl.

Od svojega bega Jakob Penko ni dal nikomur glasu o sebi. Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po § 24 št. 2 obč. drž. zak., se uvaja po prošnji Marije Češnik roj. Penko iz Drškovec št. 16 postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Matijatu Fatur, županu v Zagorju, kar bi vedel o imenovanemu in se pozivlja, da se zglosi pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 18. junija 1911 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. k. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 8. junija 1910.

(2207) 3-3 Firm. 432

Gen. II 166/22

Razglas.

Vpisalo se je v zadrugi register pri firmi:

Mlekarska zadruga v Poljanah

registr. zadr. z omej. poroštvom,

da se je na občnem zboru dne 23. maja 1909 sklenila razdružba zadruga in izvolil likvidatorjem Alojzij Grošel iz Dobij št. 4, njega namestnikom pa Anton Jesenko iz Poljan št. 11. Tvrdba se bo sedaj glasila:

Mlekarska zadruga v Poljanah

registr. zadr. z omej. poroštvom v likvidaciji.

Upniki se pozovejo, zglasiti se pri zadrugi. Globo iz sklepa od 20. aprila 1910 se odpusti.

C. k. deželno kot trgov. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 9. junija 1910.

(2255) Firm. 453

Rg C I 5/12

Rundmachung.

Eingetragen wurde bei der Firma:

Krainische Eisenwarenfabrik-Gesellschaft

m. beschr. Haftung in Stein in Krain, daß mit Generalversammlungsbefluß vom 6. Mai 1910 das Stammkapital per K 185.000 durch Barzahlung auf K 300.000 erhöht wurde.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III., am 10. Juni 1910.

(2250) E 45/10, E 48/10

6 3

Dražbeni oklic.

Pri spodaj označeni sodniji se vrši v sobi št. 3

1.) dne 5. julija 1910,

dopoldne ob 11. uri, dražba posestva, obstoječega iz mlina št. 36 v Hruševju z zemljiščem, cenjenega na 3011 K 12 h;

2.) dne 6. julija 1910,

dop. ob 11. uri, dražba posestva obstoječega iz hiše št. 5/6 v Dol. Vremah z gospodarskim poslopjem in zemljiščem, cenjenega na 5440 K 32 h. Najmanjši ponudek, pod katerim se ne prodaja, znaša: ad 1.) 2011 K 12 h, ad 2.) 3626 K 88 h.

Dražbeni pogoji in teh posestev se tikajoče listine so na vpogled pri tej sodniji, sobe št. 1.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice

ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. k. okrajna sodnija Senožeče, dne 31. maja 1910.

(2231) Firm. 130/10

Gen. II-148/1

Edikt.

Eingetragen wurde auf Grund der Statuten vom 11. April 1910 in das Genossenschaftsregister die Firma:

Vieh- und Schweinezuchtgenossenschaft in Resselthal

registr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Rindvieh- und Schweinezucht durch Veredlung der einheimischen Rasse in Hinsicht auf ein bestimmtes Zuchtziel und Besserung der Absatzverhältnisse.

Die Mitglieder des ersten Vorstandes sind: 1.) Karl Kom, Besitzer in Büchel Nr. 13, Obmann; 2.) Johann Kump, Besitzer in Reichenau Nr. 30, Obmannstellvertreter; 3.) Matthias Trampusch, Besitzer in Reichenau Nr. 41; 4.) Josef Meditz, Besitzer in Büchel Nr. 30 und 5.) August Schauer, Pfarrer in Resselthal.

Die Firmazeichnung für die Genossenschaft erfolgt, indem zu der geschriebenen oder vorgebrachten Firma der Obmann oder dessen Stellvertreter und ein Mitglied des Vorstandes ihre Unterschrift beisetzen.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Anschlag an die Rundmachungstafel der Genossenschaft, ferner nach Ermessen des Vorstandes auch durch Rundschreiben an die Mitglieder und durch Veröffentlichung im «Gottscheer Boten».

Die Haftung der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist eine beschränkte und beträgt per Geschäftsanteil 20 K.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I., am 13. Juni 1910.

(2254) Firm. 448

Gen. V 211/1

Razglas.

Pri c. k. deželni kot trgovski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

Vrborejska in pletarska zadruga v Tacnju

registr. zadr. z omej. zav.,

v zadrugi register.

Zadruga se opira na zadrugi pravila z dne 16. aprila 1908, ima svoj sedež v Tacnju in namen pospeševati gospodarstvo svojih članov z gojitvijo vrboreje in pletarstva.

Vsak član jamči s petkratnim zneskom svojih deležev po 50 K. Načelstvo obstoji iz načelnika, tajnika in blagajnika, katere izvoli občni zbor za 2 leti.

Tačasni udje načelstva so: 1.) Janez Snoj, posestnik v Tacnju h. št. 30, predsednik; 2.) Miha Breclj, posestnik v Vikračah, tajnik; 2.) Florjan Marolt, pletar v Brodu, blagajnik.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpišeta dva uda pod firmo zadruga, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena.

Javna razglasila zadruga se vršijo po jedenkratnem objavljenju v «Slovenskem Domu».

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora razglasiti je 14 dni prej v «Slovenskem Domu».

V Ljubljani, dne 12. junija 1910.

(2252) C 40/10

1

Oklic.

Zoper Janeza Miklič iz Brega, kojega bivališče je neznano, se je podala

pri c. k. okrajni sodniji v Višnjigori po Antonu Miklič iz Brega tožba zaradi 504 K s prip.

Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na

21. junija 1910,

dop. ob 9. uri, pri podpisani sodniji, soba št. 4.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Jože Razdrh, posestnik na Bregu.

Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. k. okrajna sodnija Višnjagora, odd. I., dne 15. junija 1910.

(2253) 3-1 S 5/10

2

Konkursedikt.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Verlassvermögen des am 18. März 1910 in Laibach verstorbenen protokollierten Bauunternehmers Konrad Lachnik bewilligt.

Der k. k. L. G. R. Dr. Jakob Toplak wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Josef Sajovic, Advokat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt. Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

24. Juni 1910,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 123, anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Befestigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 9. August 1910,

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

1. September 1910,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 123, anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III., am 14. Juni 1910.

Anzeigebblatt.

K. k. österr.  Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Mai 1910.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 00 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 12 Min. vorm.: Personenzug nach Abling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Cöln.
- 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Assling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Abling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wiesbaden, Cöln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
- 7 Uhr 40 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.
- 10 Uhr 10 Min. nachts: Personenzug nach Abling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
- 2 Uhr 05 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 7 Uhr 35 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.
- 11 Uhr 00 Min. nachts: Gemischter Zug nach Stein (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

4286) 26-24

Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 09 Min. früh: Personenzug von Abling mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
- 8 Uhr 52 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis, Görz, Abling mit Schnellzugsanschluß von Wien Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Cöln, Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg, Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
- 2 Uhr 59 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 4 Uhr 17 Min. nachm.: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.
- 6 Uhr 58 Min. abends: Personenzug von Abling mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Wien Südb., Cöln, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach.
- 8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.
- 9 Uhr 07 Min. nachts: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 22 Min. nachts: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 46 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
- 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 30 Min. nachts: Gemischter Zug von Stein (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Objava.

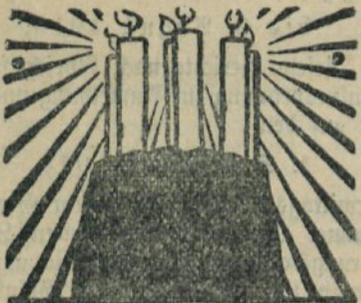
Naznanja se, da se je

„Podružnica družbe sv. Cirila in Metoda za Radomlje in okolico“ razšla in ne obstoji več.

Radomlje, dne 2. junija 1910.

Ivan Potokar, bivši načelnik.

(2256)



Geburtstags Kuchen mit Dr. Oetker's Backpulver.

(2451) 13-13

Jahreswohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern und Zugehör, wird gesucht.

Anträge unter „September“ an die Administration dieser Zeitung. (2219) 2-2

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl Laibach

Miklošlörstraße Nr. 4 Ballhausgasse Nr. 6. Telephon 154. (4417) 135

Eisenhaltiger Wein



des Apothekers Piccoli in Laibach, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, enthält ein für blutarme und nervöse Personen, für blasse, schwächliche Kinder leicht verdauliches Eisenpräparat. — Eine Halbliterflasche K 2.—. Ein Postpaket (3 Flaschen) franko Packung u Porto kostet K 6.60. — Aufträge gegen Nachnahme.



(39-6)11

Personal-Gesuche

Vertreter-, Teilhaber-, Kapital-Gesuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus.

Soeben erschien:

Aus der Werkstätte des Jugendrichters

Vortrag, gehalten im Juristenvereine „Pravnik“ in Laibach von

Franz Milčinski

k. k. Landesgerichtsrat in Laibach.

Preis: 60 Heller.

Verlag von

(2087) 10-10

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Lehrbuch des österreichischen Privatrechtes

von

Horaz Krasnopolski

aus dessen Nachlass herausgegeben u. bearbeitet v. Dr. Bruno Kafka mit einem Geleitwort von Ludwig Mitteis.

Fünf Bände:

I. Allgemeiner Teil. — II. Sachenrecht. — III. Obligationsrecht. — IV. Familienrecht. — V. Erbrecht.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Krasnopolski

Oesterreich. Obligationsrecht

broschiert K 16-80; gebunden K 19-20

Zu beziehen von:

(2179) 3-3

Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

Zur Einsiede-Zeit:

Henriette Davidis, Das Einmachen und Trocknen der Früchte K — 40

Anna Dorn's Einsiedekunst, vollständige Anleitung alle Gattungen Dunstobst, Marmeladen und Säfte zu bereiten K — 70

(2202) 17-2

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.